

# Zusammen Gestalten und Leben im



## Kinderbildungszentrum Einstein 2023

**Sehr geehrte Mitarbeitende der Albert-Einstein-Grundschule und der Kita Einsteinschule,  
sehr geehrte Eltern vom Kinderbildungszentrum Einstein,  
sehr geehrte Interessierte,**

die nachfolgende Infobroschüre soll Aufschluss über Ziele und Inhalte im Kinderbildungszentrum Einstein geben.

Wir, die Albert-Einstein-Grundschule und Kindertagesstätte Einsteinschule, orientieren uns gemeinsam an den Bedürfnissen der Kinder und Familien. Es entsteht ein Ort der Gemeinschaft, der den Übergang von Kita zur Grundschule leichter gestaltet. Bei uns steht das Kind im Mittelpunkt, das durch die enge Zusammenarbeit von Kita und Grundschule eine kontinuierliche Entwicklungsbegleitung und Förderung von Kindergartenbeginn bis in die Grundschule erfahren darf. Ziel ist hierbei die Bildungs- und Chancengerechtigkeit nachhaltig zu erhöhen und konsequent zu verfolgen.

### **Leitgedanken**

Eine enge pädagogische und organisatorische Kooperation der Albert-Einstein-Grundschule mit der Kindertagesstätte Einsteinschule ermöglicht eine wertschätzende, kontinuierliche Entwicklungsbegleitung für einen bestmöglichen Bildungsprozess eines jeden Kindes.

Innerhalb des Kinderbildungszentrums machen wir uns zum Ziel, einen gelungenen Übergang von Kindertagesstätte und Grundschule in einer echten Verzahnung der Bildungsarbeit von Elementar- und Primarbereich zu schaffen, was die notwendige Voraussetzung für einen kontinuierlichen Bildungsverlauf von Kindern darstellt.

Institutionsübergreifende Bildungsgrundsätze sowie eine gemeinsame Wertehaltung unter Beachtung des Kinderschutzes ist für uns oberste Priorität.

Die ursprünglichen Aufträge von Kindertagesstätte und Grundschule bleiben dabei gewahrt.

Eine wichtige Grundlage bildet für beide Einrichtungen die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Eltern, Erziehern, Lehrkräften, pädagogischen Betreuungskräften sowie Fachberatung und Projektleitung sowie weiteren Kooperationspartnern mit dem Ziel die Bildungs- und Chancengerechtigkeit für alle Kinder zu optimieren.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen eine nachhaltige Entwicklung für den bestmöglichen Mehrwert aller Beteiligten.

**Dominik Pertl**  
Schulleitung

**Petra Hansal**  
Kita Leitung

**Andrea Gebler-Rösch**  
Fachberatung und Projektleitung

## Inhalt

1. Kinderbildungszentren BW.....	3
2. Entwicklung im Kinderbildungszentrum Einstein .....	3
3. Entwicklungsfelder .....	4
3.1. Sprache .....	4
3.2. Musik.....	5
3.3. Natur .....	5
3.4. Bewegung.....	5
4. Angebote .....	6
4.1. Entdeckungsraum „Guter Übergang“ .....	6
4.2. Sprach- Spielstunde in der Bücherei Einstein .....	6
4.3. Bücherei .....	6
4.4. „Dancing Kids“ .....	6
4.5. Im Austausch Verbindung schaffen .....	6
.....	6
.....	6
4.6. Spiel mit uns auf der Ukulele .....	6
4.7. Sicherer Schul- und Kitaweg .....	6
4.8. Pausen – Aktionen .....	6
4.9. Eltern Café .....	7
5. Veranstaltungen .....	7
6. Downloads .....	7
7. Kontakt.....	7

## 1. Kinderbildungszentren BW

Kinderbildungszentren BW ist ein Modellprogramm in Baden-Württemberg, koordiniert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.



 **Kinderbildungs-**  
**zentren BW**  
Modellstandort  
Geislingen an der Steige

## 2. Entwicklung im Kinderbildungszentrum Einstein

Juni 2021 – September 2022

Da Kita und Grundschule in einem Gebäude untergebracht sind und sich beide Einrichtungen mit einem gemeinsamen Bildungs- und Schutzkonzept für einen guten Übergang in die Schule für alle Kinder einsetzen möchten, stand der Genehmigung im Juni 2021 nichts im Weg. Neben der gemeinsamen Nutzung von Räumen und Außenflächen besteht das Angebot von jahrgangs- und institutionsübergreifenden Spiel- und Lernangeboten, eine Etablierung einer intensiven Bildungs- und Erziehungspartnerschaft sowie Optimierung und Bündelung von Fachkompetenz und Ressourcen.

Bis Mitte Februar 2022 wurden von Herrn Pertl (Schulleitung) und Herrn Mitterhofer (Kita Leitung) erste Kontakte zur Verknüpfung beider Einrichtungen initiiert, Projektbeschreibungen und -beschaffungen konkretisiert und umgesetzt sowie Unternehmungen veranlasst die Stellen für Projektmanagement und Fachberatung zu besetzen, um die zusätzlichen Lasten im Alltagsgeschäft der beiden Leitungen zu schmälern.

Mitte Februar konnten diese Stellen besetzt werden.

Neben dem Kennenlernen der Schüler und Kita Kinder in der Ganztagesbetreuung sowie im Alltagsgeschehen der Kita, wurde eine Risikoanalyse zum Kinderschutzkonzept für das Kinderbildungszentrum erstellt und mit allen Beteiligten durchgeführt. Das Kinderschutzkonzept stellt die Voraussetzung für die Förderungssumme der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung dar und ist mit den zu starteten Projekten ein wesentlicher Bestandteil des Projekts.

Angeboten wurden Aktionen in der Ganztagesbetreuung, Fortbildung und Bearbeitung des Kinderschutzkonzepts sowie Weiterentwicklung der Projekte, die ab September 2022 stattfanden.

In einer Ideenwerkstatt mit Lehr- und pädagogische Fachkräften im Mai 2022, moderiert von unserer Prozessbegleiterin, konnten Projekte

wesentlich priorisiert und kategorisiert werden. Das Team Kita und Schule rückten bei diesem Treffen näher zusammen und setzten gemeinsame Ziele. Zwei Anträge auf Verlängerung ermöglichen uns die eingestellte Fachberatung/Projektleitung weiter einzustellen, um neue Projekte zu entwickeln, die bis zum Auslaufen des Modellprojekts im Juni 2024 verstetigt werden sollen.

### 3. Entwicklungsfelder

---

*Unsere Vision möchte den Kindern einen Entfaltungsraum anbieten, der*

---

- ihr Ich-Sein respektiert,
- die Vielfalt der Persönlichkeiten annimmt,
- unterschiedlichste Potenziale fördert,
- die Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt,
- die Natur als Entwicklungsraum bewusst bejaht und anerkennt.

Damit dieser Übergang nicht zum Bruch, sondern zur Brücke wird, kooperieren sozialpädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und Eltern. Sie tragen gemeinsam und gleichberechtigt die Verantwortung dafür,

- dass ein guter Schulanfang kein punktuell Ereignis, sondern eine zu gestaltende Übergangsphase ist.
- dass die persönliche Eigenart des einzelnen Kindes und seine Lerngeschichte berücksichtigt werden und in der Schule zur Geltung kommen.
- dass wechselseitig und kontinuierlich Informationen ausgetauscht, Fragen aufgenommen und Ideen entwickelt werden.

**Dazu bietet das KiBiZ Einstein vielfältige Entfaltungsräume an:**

- Bewegungsraum & Spielraum
- Begegnungsraum & Beziehungsraum
- Freiraum & Rückzugsraum
- Entdeckungsraum & Gestaltungsraum
- Erfahrungsraum & Entfaltungsraum
- Wissensraum & Vernetzungsraum

#### 3.1. Sprache

Alltagsintegrierte Sprachbildung umfasst die kontinuierliche und gezielte Begleitung des gesamten Prozesses der Sprachaneignung und -entwicklung jedes einzelnen Kindes in allen Altersstufen. Sie wird als Aufgabe verstanden, die sich quer durch den KiBiZ Alltag zieht. Die pädagogischen Fachkräfte setzen dabei an den individuellen Interessen und Bedürfnissen der Kinder an. Dabei nutzt die Fachkraft Alltagssituationen, um gezielte sprachliche Impulse zu geben, Sprachanlässe in Bildungssituationen und -aktivitäten zu initiieren und Dialoge mit den Kindern zu führen sowie zwischen den Kindern anzuregen. Über die kontinuierliche Reflexion des eigenen Sprachvorbildes sichern Fachkräfte die Qualität der sprachlichen Bildung im pädagogischen Alltag.

Unsere eingerichteten Büchereien in Kita und Schule fördern das Lesen, unterstützen das Lernen, erleichtern den Zugang zu Informationen und sind wichtige Wissensspeicher. Hierbei wird im Vorfeld der achtsame Umgang mit den Büchern besprochen und geübt. Auch das Verhalten in der Bibliothek ist wichtig, um sich in Ruhe und konzentriert einem Buch zu widmen oder Geschichten zu hören. Feste Öffnungszeiten geben den Kindern die Möglichkeit in der Bibliothek zu verweilen.

Materialien von ProLog erweitern unsere Bücherei für eine Spracherweiterung.

Über die Stadtbücherei Geislingen werden verschiedene Bibliothekspädagogische Angebote gebucht, die im Laufe des Schuljahres angeboten werden.

### 3.2. Musik

Wir singen und musizieren gemeinsam auf der Ukulele.  
Auch zu anderen Anlässen wird gesungen, denn Musik verbindet.

### 3.3. Natur

#### Pflanzen und pflegen

In der Gemeinschaft erfahren Kinder den Kreislauf der Natur. Sie können hautnah miterleben, wie aus einem Samenkorn Gemüse wächst. Schüler und Kita Kinder können selbst das Saatgut in die Erde bringen, die jungen Pflanzen pflegen und gießen und nach der Ernte davon probieren.

Wir erfahren wo unser Gemüse herkommt und wie Lebensmittel hergestellt werden, das fördert Naturnähe. Natur kann so auf Augenhöhe beobachtet und Verantwortung hierfür übernommen werden.

Eltern können sie dabei im Projekt unterstützen, indem sie sich zum Beispiel in den Ferien als Paten um die Hochbeete kümmern.

#### Entdeckungsraum Natur

Hierfür wurden Sägen, Sägebock, Arbeitshandschuhe, Ferngläser, Lupen angeschafft, die im Bauwagen untergebracht sind. Ein achtsamer Umgang mit der Säge schult die motorischen Fähigkeiten und vermittelt vor allem Selbstvertrauen. Im Kontakt mit dem Schönen der Natur wird die Kreativität gefördert. Natur erforschen und Lebensräume kennen lernen regt das Staunen über die Vielfalt von Lebensformen an, fördert den Blick für Zusammenhänge und legt die Basis für ein achtsames Verhalten im Alltag.

### 3.4. Bewegung

Ein institutionsübergreifendes Tanzangebot „Dancing Kids“ findet wöchentlich für Schul- und Kitakinder in einem Klassenzimmer statt. Bewegung wird auf dem Außengelände zwischen Schule und Kita über Fahrzeuge, Basketballkorb, Matten, Hölzer zum Balancieren und für das Gleichgewicht angeregt.



## 4. Angebote

### 4.1. Entdeckungsraum „Guter Übergang“

Spielerisch machen Vorschulkinder wichtige Erfahrungen über Kooperation, Koordination und eigene Fähigkeiten. Innerhalb verschiedener Stationen können soziale Kompetenzen geübt und gefestigt werden.

In der Natur sind Bewegungselemente vorgesehen und in der Bücherei werden Einheiten zur Förderung der Sprache und zur Erweiterung des Wortschatzes angeboten.

### 4.2. Sprach- Spielstunde in der Bücherei Einstein

Hier hören wir Geschichten, spielen Spiele und bewegen uns.

### 4.3. Bücherei

Feste Öffnungszeiten geben den Kindern die Möglichkeit in der Bibliothek zu verweilen, Geschichten zu hören und gemeinsam Spiele zu spielen.

### 4.4. „Dancing Kids“

Zu Beginn steht die Freude an der Bewegung.

Dieses Bewegungsangebot kann die räumliche Vorstellung und die eigene Körperwahrnehmung der Kinder schulen. Über verschiedene Choreographien werden die Merkfähigkeit und Konzentration gefördert.

### 4.5. Im Austausch Verbindung schaffen

Für alle Eltern, pädagogische Fach- und Lehrkräfte und Ganztagesbetreuungskräfte, die gerne ins Gespräch kommen möchten.



### 4.6. Spiel mit uns auf der Ukulele

Musik verbindet

Wir singen und musizieren gemeinsam auf der Ukulele.

### 4.7. Sicherer Schul- und Kitaweg

Ein 30 Meter langer roter Teppich sowie selbstgestaltete Plakate sollen den Schulweg in der Hol- und Bringzeit der Schul- und Kitakinder sichtbar machen.

Diese Aktionen sollen auf Gefahren hinweisen und so für mehr Platz und Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.

### 4.8. Pausen – Aktionen

Wir werden gemeinsam in den Pausen kreativ.



Wechselndes Angebot wird auf einem Aufsteller im Eingangsbereich der AEGS für Kinder aus Kita und Schule angeboten.

#### 4.9. Eltern Café

Über das Jahr verteilt wird auf dem Pausenhof niederschwellig Kaffee angeboten, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Einladungen werden hierzu über Schule und Kita per Email verteilt.

#### 5. Veranstaltungen

werden auf der Homepage <https://wir-sind-die-einsteinschule.de> veröffentlicht und sind unter Aktuelles abrufbar, kommen per Rundmail an alle Eltern und werden in unserem Schaukasten ausgehängt.

#### 6. Downloads

Links zu Newsletter, Bildungskonzept und Konzept „Guter Übergang“ finden Sie unter <https://wir-sind-die-einsteinschule.de> Schulleben - Kinderbildungszentrum



#### 7. Kontakt

##### Leitungsteam im Kinderbildungszentrum Einstein

**Andrea Gebler-Rösch** [andrea-gebler-roesch.kbz@gmx.de](mailto:andrea-gebler-roesch.kbz@gmx.de)  
Fachberatung und Projektleitung

**Dominik Pertl** [schulleitung@04114133.schule.bwl.de](mailto:schulleitung@04114133.schule.bwl.de)  
Schulleitung **07331-961653**

**Petra Hansal** [petra.hansal@geislingen.de](mailto:petra.hansal@geislingen.de)  
Kindergartenleitung **07331- 3059354**

**Sarah Teimel** [s.teimel@outlook.de](mailto:s.teimel@outlook.de)  
Elternbeteiligung

Weitere Informationen zum Modellprogramm finden Sie unter:  
[www.dkjs.de/kinderbildungszentren-bw](http://www.dkjs.de/kinderbildungszentren-bw)